

19. Aug. 1999

LAND  
BRANDENBURG



Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Postfach 601165 • 14411 Potsdam

Ausländerbehörden  
des Landes Brandenburg

Potsdam, 09. August 1999

Gesch. Z.: [REDACTED]  
(Bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter: [REDACTED]

Hausanschluss: 2357

☒ Information 122 / 99

Deutsch-algerisches Rückübernahmeprotokoll vom 14. Februar 1997  
hier: Aufzeichnung über die Festlegung praktischer Einzelheiten der Sicherheitsbegleitung

- Zuletzt meine Information vom 16. April 1999 (50 /1999) - Az.: III.5.13/55.38-A3 -
- Schreiben des BMI vom 04. August 1999 - Geschz.: A 4 - 125 610 ALG/1 -
- Schreiben der GSD vom 06. August 1999 - Geschz.: I 51 - 18 14 00 -

Das BMI teilt mit o. g. Schreiben mit, dass - entgegen der Vereinbarung vom 18. Februar 1999, die Ihnen mit der o. g. Information zugegangen ist - Rückführungsmaßnahmen mit algerischer Sicherheitsbegleitung erst ab dem 01. Oktober 1999 stattfinden können. Es handele sich hierbei lediglich um eine terminliche Verschiebung, die Vereinbarung selbst sei damit nicht in Frage gestellt.

BMI wird gegenüber der algerischen Seite nochmals deutlich machen, dass die Einhaltung getroffener Vereinbarungen die Grundlage für eine vernünftige Zusammenarbeit ist.

Im Dezember 1999 / Januar 2000 soll die algerische Seite zu Expertengesprächen eingeladen werden, um die bis dahin gemachten Erfahrungen mit der Umsetzung des Rückübernahmeprotokolls sowie das weitere Vorgehen zu erörtern.

Des weiteren berichtet die Grenzschutzdirektion in ihrem Schreiben vom 06. August 1999 darüber, dass aufgrund der saisonbedingten Nachfrage für Flüge von Berlin-Schönefeld nach Algier im Zeitraum vom 07. bis 30. August 1999 keine Kapazitäten für die Durchführung von Rückführungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Ich bitte um entsprechende Beachtung.

Im Auftrag

[REDACTED]  
[REDACTED]